

STADTWERKE AWARD 2025

Vier Projekte ausgezeichnet

[09.10.2025] Vier Projekte aus Deutschland und Österreich sind mit dem STADTWERKE AWARD 2025 ausgezeichnet worden. Die Preisträger zeigen, wie Stadtwerke mit Künstlicher Intelligenz, Digitalisierung, Wasserstofftechnologien und gesellschaftlichem Engagement die Energiewende vorantreiben.

Beim STADTWERKE AWARD 2025 sind vier Projekte für ihre innovativen Beiträge zur Energiewende ausgezeichnet worden. Wie der Stadtwerkeverbund [Trianel](#) mitteilt, belegte den ersten Platz die Brancheninitiative GenAI Factory Netzbetreiber, ein Zusammenschluss von sieben Netzgesellschaften, die gemeinsam Anwendungen mit generativer Künstlicher Intelligenz für den Netzbetrieb entwickeln. Die Plattform, entstanden in Kooperation mit den [Energieforen Leipzig](#) und [A4I](#), bietet praxisnahe Lösungen für Stromlastprognosen, Kundenservice, Netzdokumentation und automatische Eingangsbearbeitung. Ergänzt wird sie durch einen energiewirtschaftlichen Wissens-GPT, eine IT-Roadmap und ein Change-Management-Modul. Laut Jury überzeugte das Projekt durch seinen kooperativen Ansatz, der Effizienz und Nachhaltigkeit verbindet und Fachkräfte im Netzbetrieb entlastet.

Den zweiten Platz teilen sich [Wien Energie](#) und die [Stadtwerke Essen](#). Wien Energie wurde für das Projekt Hyoneer ausgezeichnet – eine europaweit einsetzbare Plattform, die Produktions- und Verbrauchsdaten entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette erfasst, speichert und für Zertifikatsanträge aufbereitet. Sie soll die Nachweisführung für grünen Wasserstoff vereinfachen, Manipulation verhindern und Zertifizierungsprozesse beschleunigen. Das System gilt laut Jury als möglicher europäischer Standard für digitale Wasserstoffzertifizierung.

Die Stadtwerke Essen überzeugten mit der Plattform KUBIKS, die Mehrparteienhäuser vollständig digitalisiert. Sie verknüpft Zähler, Heizungsanlagen, Photovoltaik, Lade-Infrastruktur und Rauchmelder in einem System, das Abrechnungen automatisiert und den Energieverbrauch für Mieter transparent macht. Als White-Label-Lösung kann KUBIKS von anderen Stadtwerken übernommen werden und eröffnet neue Geschäftsfelder in der Wohnungswirtschaft.

Einen Sonderpreis erhielten die [Stadtwerke Bonn](#) für ihre Kampagne „Bonn bleibt bunt“. Sie wirbt für Vielfalt, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt und ist fest in der Unternehmensstrategie verankert. Das zentrale Motiv, ein bunter Ball, steht für Offenheit und Gemeinschaft. Die Jury würdigte die Initiative als Beispiel dafür, wie kommunale Unternehmen über ihre Kernaufgaben hinaus gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und damit Akzeptanz für die Energiewende fördern.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, Trianel, GenAI Factory Netzbetreiber, KUBIKS, STADTWERKE AWARD 2025, Stadtwerke Bonn, Stadtwerke Essen, Wien Energie